

Criminib. Farin. de Qu. 144. n. 33. fol. 651. Berlich. part. 5. Qu. 40. n. 75. fol. 36. Paupertas tamen in hoc delicto à rigida pœna non excusat, non enim ignoscendum est, qvi obtentu paupertatis turpissimam egit vitam l. 43. §. 5. ff. de R. N. Ideò etiam nec meretrix ob famis necessitatem excusatur à pœna fornicationis. Carpzov. part. 2. Quest. 71. n. 70. fol. 171. 172 Pr. Crim.

ARTIC. CXXIV.

Pœna proditiõnis.

Straff der Verrätheren.

Welcher mit böshafftiger Verrätheren mißhandelt / soll der Gewonheit nach / durch Viertheilung zum Tod gestrafft werden. Wäre es aber ein Weibsbild / die soll man erträncken. Und wo solche Verrätheren grossen Schaden / oder Aergerniß bringen möchte / als die / so ein Land / Stadt / seinen eigen Herrn / Bett-Genossen / oder nahend gesipten Freund betreffe / so mag die Straff durch Schleiffen / oder Zangen reissen / gemehrt / und also zu tödlicher Straff geführt werden.

Es möchte auch die Verrätheren also gestalt seyn / man möchte einen solchen Mißethäter erstlich köpffen / und darnach viertheilen / daß Richter und Urtheiler / nach Gelegenheit der That / ermessen und erkennen / und wo sie zweiffeln / Rath suchen sollen. Aber diejenigen / durch welcher Verkundschaffung / Richter / oder Obrigkeit / die Ubelthäter zu gebührender Straffe bringen möchten / das mag ohn Verwirckung einiger Straffe geschehen.

AD ARTIC. CXXIV.

ARGUMENTUM.

Proditionis crimen committens, si mas fuerit, in quatuor partes dissectari; si femina, in aquam projici & ibidem suffocari debet. Quæ tamen pœna pro gravitate aut exiguitate damni aut scandali per istud crimen dati, nunc augeri, nunc minui poterit. de quo tamen potissimum in dubio consulendi sunt Prudentes. Interim illi à delicto proditiõnis ejusque pœna sunt immunes, quorum ministerio Judex aut Magistratus delinquentes investigare, eosque debitis pœnis coercere poterit.

EXE-